

Irene Forbes-Mosse (1864-1946)

Gustav Adolfs Page

Küsse die Lippen, die noch ungeküsst,
Oeffne die Thür, die umwachsen
Von süßer Rosenwildniss,
Mit leisem Seufzen geht sie auf,
5 Und vor der Hand des Herrn
Beugen sich meine Kniee.

Wie Fanfaren im Morgenroth
Ueber der schlafenden Stadt,
10 Tönte der Liebe Weckruf meinem Leben!
Aber nun dämmerts – ich senke mein Haupt
Wie die eroberte Fahne,
Durch welche Gottes Sterne leuchten
So leuchtet Dein Erbarmen
15 Durch mein zerrissnes Herz
.
Ach bohrtest Du die Lanze
In meine junge Brust –
Ich fühlte nicht die Wunde – nein,
20 Des wirren Räthsels Lösung nur,

Endlich . . . endlich!

(93 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/forbesmo/peregrin/chap040.html>